

Ausschuß für Jugend und Familie

Protokoll

40. Sitzung (nicht öffentlich)

16. Februar 1989

Düsseldorf - Haus des Landtags

14.00 bis 16.35 Uhr

Vorsitzende: Abg. Hellwig (SPD),
Frau Abg. Hieronymi (Stellvertreterin) (CDU)

Stenograph: Schrader

Verhandlungspunkte

- 1 Gesetz zur Änderung des Personalvertretungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU
Drucksache 10/3763

Der Ausschuß empfiehlt einstimmig dem federführenden Ausschuß für Innere Verwaltung, dem Gesetzentwurf mit der Maßgabe der Berücksichtigung von drei Änderungsbegehren der SPD-Fraktion (siehe Diskussionsteil, Seite 1) zuzustimmen.

Ausschuß für Jugend und Familie
40. Sitzung

16.02.1989
sr-ma

2 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Landesentwicklung
(Landesentwicklungsprogramm - LEPro)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/3578, 10/3671

Der Ausschuß empfiehlt mit den Stimmen von SPD und CDU gegen die Stimme der F.D.P. dem federführenden Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung, den Gesetzentwurf unter der Maßgabe anzunehmen, daß in § 31 Abs. 1 - Artikel I Nr. 33 - das Wort "auszubauen" durch die Formulierung "zu planen" ersetzt wird.

3 Sicherung und Entwicklung der verbandlichen und offenen Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 10/3485

in Verbindung damit:

Förderung der offenen Jugendarbeit im Jahre 1989

Antrag der Fraktion der CDU (siehe Anlage 1)
Antrag der Fraktion der SPD (siehe Anlage 2)

Nach einem Zwischenbericht des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales über die Vorbereitung der neuen Richtlinien und einer Diskussion des Ausschusses darüber wird der Antrag, die Abstimmung über die in der Anlage beigefügten Anträge bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, mit den Stimmen von SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der CDU angenommen.

4 Terminplanung

Siehe Diskussionsteil dieses Protokolls, Seite 12